



# Sammlung Theaterzettel

**Robert der Teufel**

**Meyerbeer, Giacomo**

**1854-05-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 22. Mai, 1854.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

**Letzte Gastdarstellung**  
der k. k. Hofschauspielerin und Hofopern-Sängerin  
**Fräul. Mathilde Wildauer**  
aus Wien.

**Ouvertüre zu Schiller's „Curandot“,**  
von V. Lachner.

Der vierte Act aus der Oper  
**Robert der Teufel.**

Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie . . . . .	Herr Schlösser.
Alberti, Ritter . . . . .	Herr Mayer.
Isabella, Prinzessin von Sicilien . . . . .	*
Alice, Landmädchen aus der Normandie . . . . .	
Kitter. Damen.	

\* Isabella . . . **Fräul. Mathilde Wildauer.**

**Buch III; Kapitel I.**

Kußspiel in einem Acte, frei nach dem Französischen, von A. Bahn.

Edmund von Mailly . . . . .	Herr Werner.
Lucille, seine Gattin . . . . .	Frau Koche.
Eduard Dumont . . . . .	Herr Müller.

**Das Versprechen hinterm Herd.**

Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen, von Alexander Baumann.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau . . . . .	Herr Mayer.
Loisl, sein Sohn . . . . .	Herr Ditt.
Nandl, Almerin, im Dienst bei Quantner . . . . .	*
Freiherr von Strizow . . . . .	Herr Nebe.

\* Nandl . . . **Fräul. Mathilde Wildauer.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	1 fl. —
Logen des unteren Ranges	48 fr.
Logen des dritten Ranges, gegenwärtig Nummerirte Plätze im Parterre	36 fr.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge . . . . .	1 fl. 45 fr.	Parterre . . . . .	48 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges . . . . .	1 fl. 20 fr.	Loge auf der Gallerie . . . . .	48 fr.
Nummerirte Plätze im Parterre . . . . .	1 fl. —	Gallerie . . . . .	24 fr.
		Seitenbänke daselbst . . . . .	18 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen Montag, den 22. Mai, Vormittags von 10 bis 12 Uhr bei dem Hoftheater-Cassier Herrn De Nesle, Lit. B 2. No. 10, zu machen. Um 12 Uhr werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Herr Henckel. — In Urlaub: Fräul. Kohn.

Abends 10 Uhr 15 Minuten geht der letzte Eisenbahnzug von hier nach Heidelberg, und um 11 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.